



Was haben wir 2019 gemacht ...

1. Treffen am 15.01.2019 – Wir begrüßen das Jahr mit Lagerfeuer und Stockbrot:

Mit Holz und Rucksäcken "schwer" bepackt wanderten wir am Bach und einen Feldweg entlang in einen wilden Garten. Dort bauten wir aus Steinen eine Feuerstelle und mehrere Sitzgelegenheiten. Wir schichteten Holz für ein Lagerfeuer auf und schnitzten unsere Stöcke für das Stockbrot. Bei optimaler Glut hielten wir den mit Brotteig bestückten Stock solange über die Glut bis das Brot gebacken war. Das Stockbrot schmeckte sehr lecker. Angeregt unterhielten wir uns bei dem leckeren Snack mit Tee und anderen Getränken über Umwelt und Natur. Zum Nachtisch gab es noch ein paar mitgebrachte Marshmallows. Da es langsam dunkel wurde, machten wir uns mit Taschenlampen auf den Rückweg.

2. Treffen am 29.01.2019 – Aufräumen am Wegesrand:

Beim letzten Treffen fiel uns auf, dass auf dem Weg zum Garten entlang des Feldweges am Bach sehr viel Müll lag. So entschlossen wir uns, diesen bei diesem Treffen aufzusammeln. Mit Greifern und Müllsäcken ausgerüstet sammelten wir fleißig alle Papierchen, Plastikfolien und Flaschen auf. Wir fanden Stromkabel, verölte Ketten und anderes Zeug, das da nicht hingehörte. Zwischendurch stärkten wir uns mit einem kleinen Snack und Getränken. Auf dem Rückweg säuberten wir die andere Seite des Baches. In der kurzen Zeit machten wir zwei große Müllsäcke voll!

3. Treffen am 05.02.2019 - Wahrnehmungsspiele I - Rund um die winterliche Tier- und Pflanzenwelt:

Wir sind heute mit Spiegeln ausgerüstet zu unserem Treffpunkt, der Streuobstwiese, gelaufen. Die Aufgabe bestand darin, den Weg aus einer anderen Perspektive (Blick in den Himmel, Blick auf den Boden, Blick nach hinten, usw.) zu erproben. An der Streuobstwiese angekommen haben wir nach Bewohnern in den im Vorjahr gebauten Igelhöhlen geschaut. Nach einem Tastspiel mit Zapfen, Nüssen, Holz usw. suchten wir gemeinsam Naturmaterialien, um ein Wiesenbild zu gestalten. Nach einer kurzen Pause mit warmen Tee und allerlei mitgebrachten Leckereien haben wir die Überwinterungsstrategien der heimischen Vögel erörtert und spielerisch dargestellt. Das Treffen endete mit einer Naturgeschichte.

4. Treffen am 19.02.2019 – Wahrnehmungsspiele II – Mit allen Sinnen:

An unserem Treffpunkt auf der Streuobstwiese angekommen, setzten wir uns zuerst auf die Strohballen, um mit geschlossenen Augen sehr gespannt und aufmerksam den Geräuschen der Umgebung zu lauschen. Nacheinander benannten die Kinder alles, was sie hörten. Sie stellten fest, dass die Naturgeräusche stark von der Autobahn überdeckt wurden. Danach trainierten und schärften wir unser Gehör mit einigen Wahrnehmungsspielen zum Thema „Hören“. Nach einem kurzen Snack und einer zum Thema passenden Geschichte führten wir zum Abschluss ein paar Bewegungsspiele durch. Ausgepowert und mit neuen Eindrücken machten wir uns gut gelaunt dann wieder auf den Heimweg.

Treffen am 05.03.2019 – Fiel wegen Fastnachtdienstag aus

5. Treffen am 19.03.2019 – Herstellen von „Samenbomben“:

Mit allen Utensilien bewaffnet wanderten wir zum Bach. Dort angekommen legten wir alle Materialien, die zur Herstellung von Samenbomben benötigt wurden, auf einem Tisch aus. Alle Kinder halfen eifrig mit, die große Schüssel mit Wasser, Ton und Erde zu befüllen. Jedes Kind durfte auch eine Prise der Blumensamen einstreuen und abwechselnd alles durchmischen. Danach wurden die Samenbomben gerollt und zum Trocknen in die vorbereiteten Eierbecher gelegt. Zum Abschluss führten wir ein Bewegungsspiel durch. Bei schönstem Sonnenschein gingen wir zufrieden zurück.

6. Treffen am 02.04.2019 – Frühlingswanderung und Naturerfahrungsspiele:

An unserem Treffpunkt, der Streuobstwiese angekommen, haben wir zunächst das vergangene Treffen reflektiert und erörtert, welche Insekten von den „Samenbomben“ profitieren. Bei der im Anschluss folgenden Wanderung konnten verschiedene Schmetterlinge und weitere Insekten beobachtet und bestimmt werden. Verschiedene Naturerfahrungsspiele bereiteten den Kindern viel Spaß. Auch das beliebte „Picknick“ zwischendurch durfte dieses Mal nicht fehlen. Große Freude bereitete den Kindern auch der Fund von Zunderschwämmen an den Laubbäumen. Mit ausreichend Zunder im Gepäck, konnte der Heimweg angetreten werden.

7. Treffen am 16.04.2019 – Wanderung vor Ostern/Kresse säen für das Osternest:

Bei schönstem Wetter wanderten die Kinder zur Altbach. Dort angekommen packten die Kinder ihre mitgebrachten Eierschalen auf dem dort vorhandenen Tisch aus und füllten diese eifrig mit Erde. Danach streuten sie mit Begeisterung Kresse-Samen auf die Erde. Mit frischem Wasser aus dem Bach wurden die gefüllten Eier begossen. Anschließend bauten die Kinder aus Naturmaterialien - wie zum Beispiel aus Kletten und Rinde - einige Boote, die dann zu Wasser gelassen wurden.

Die Treffen im Mai am 7.5. und am 21.5. fielen wegen Dauerregen aus!

8. Treffen am 04.06.2019 - Exkursion zum Vogellehrpfad Flornborn/ Grünes Klassenzimmer: Schnitzmesserdiplom:

In Flornborn konnte die Kindergruppe den neu angelegten Naturpfad im „Nachtigallental“, mit seinen liebevoll gestalteten Infotafeln und Spielstationen erkunden. Auch einige Singvögel konnten gehört werden. Das „grüne Klassenzimmer“, welches sich dort im Wald befindet, wurde zur „Schnitzwerkstatt“. Nachdem Regeln und Schnitztechniken erörtert wurden, begannen die Kinder mit dem Schnitzen. Am Ende konnte jedes Kind einen selbstgeschnitzten Kreisel und ein „Schnitzdiplom“ mit nach Hause nehmen.

9. und letztes Treffen vor den Sommerferien am 18.06.2019 - Abenteuerspielplatz Worms: BIENEN:

In Kooperation mit dem Abenteuerspielplatz Worms-Neuhausen e.V. fand unser letztes Treffen vor den Sommerferien in Worms statt. Sebastian Besier führte uns in die Welt der auf dem Abenteuerspielplatz lebenden Bienenvölker ein. Neben allerlei Wissenswertem, durften die Kinder die friedlichen Tiere hautnah erleben und sogar frischen Honig aus der Wabe probieren. Im Anschluss konnten die Kinder das riesige Gelände des Abenteuerspielplatzes erkunden. Die BUND-Kindergruppe dankt dem Team des Abenteuerspielplatzes für den tollen Nachmittag.

Nach den Sommerferien hat sich eine neue Kindergruppe mit neuer **ehrenamtlicher** Leitung gebildet. Die Gruppe trifft sich ca. alle zwei Wochen im Grünen Klassenzimmer am Vogellehrpfad in Flornborn. Auch diese Gruppe unternimmt regelmäßig Ausflüge in die nähere Umgebung.

Ein erstes Schnupper- und Kennenlernetreffen mit Eltern fand am 24. September statt. Die Gruppe hat sich einen Namen gegeben: „**Die BUNDSpechte**“. Ende 2019 sind mehr als 30 Kinder angemeldet.

1. Treffen am 15.10.2019 – Wir erforschen unser Revier:

Beim ersten Treffen der Naturkindergruppe "Die BUNDSpechte" stand das Kennenlernen und das Einrichten des neuen Quartiers im Vordergrund. Die Kinder haben ein Tipi gebaut, eine Benjeshecke angelegt mit Blätterfäden als Insektenunterschlupf sowie eine Garderobe aus bunt bemalten Ästen gebastelt. Auch das Beobachten der Tiere mit den Becherlupen kam nicht zu kurz.

2. Treffen am 29.10.2019 - Wie bereiten sich die Tiere auf den Winter vor – Teil 1 der Igel:

Tiere haben unterschiedliche Strategien, wie sie sich auf den Winter vorbereiten und wie sie diesen überstehen. Nach kurzen Erklärungen zu Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre und Zugvögel/Standvögel, wurde der Igel als Beispiel für den Winterschlaf vorgestellt. Die Kinder erfuhren allerlei Wissenswertes über den stacheligen Gesellen. Danach bauten die Kinder auf der benachbarten Streuobstwiese zwei Igelneester mit vorher gesammeltem Laub, Reisig und Ästen. Auf der Streuobstwiese konnten sie auch mal so richtig toben. Zurück im "Clubhaus" im Grünen Klassenzimmer, wie die Kinder ihr neues Zuhause liebevoll nennen, haben sie kleine Halloween-Geister sowie Igel aus Kastanien und Stoffresten gebastelt und ihre Naturtagebücher damit dekoriert. Für die selbstgestalteten Naturtagebücher erhalten die Kinder zusätzlich zu einzelnen Themen Info-Material. Am Schluss spielten die Kinder verstecken und – mit Taschenlampen bewaffnet – suchten sie Insekten im Dunkeln.

3. Treffen am 12.11.2019 – Wie bereiten sich die Tiere auf den Winter vor – Teil 2 das Eichhörnchen:

Das Eichhörnchen stand bei diesem Treffen im Mittelpunkt der Betrachtungen. Die Kinder bauten Eichhörnchen-Futterstationen, die sie im Grünen Klassenzimmer verteilten. Beim Eichhörnchen-Spiel konnten sich die Kinder in die Lage eines Eichhörnchens versetzen, denn es galt zuerst Walnüsse zu verstecken und diese zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu finden. Gar nicht so einfach, wenn man zwischendurch noch abgelenkt wird. Da die Eichhörnchen auch Gärtner des Waldes genannt werden, haben die Kinder es den putzigen Gesellen gleichgetan und in bemalten Tontöpfen Walnüsse und Kastanien vergraben.

4. Treffen am 26.11.2019 – Wie bereiten sich die Tiere auf den Winter vor – Teil 3 Vögel:

Die Kinder erfuhren, welche Vögel auf Reisen gehen (Zugvögel) und welche Vögel den Winter über am Vogelhäuschen zu finden sind (Standvögel). Sie bauten Vogelhäuschen aus Holz sowie Meisenknödelhalter aus Ästen. Für die Weihnachtsaktion haben die Kinder Sterne aus Weinreben gebastelt. Damit schmückten sie pünktlich zum 1. Advent verschiedene Plätze im Ort. Die BUNDSpechte möchten mit dieser Weihnachtsaktion DANKE sagen an die Gemeinde Flornborn für die Überlassung des Gartengeländes, sowie an die Bürgerinnen und Bürger für Sachspenden und die vielen positiven Rückmeldungen zur Neugründung der Naturkindergruppe.

Zusatztreffen am 30.11.2019 – Weihnachtsaktion

Mit einer kleinen Gruppe von 10 Kindern haben wir verschiedene Plätze in Flomborn mit unseren selbstgebastelten Sternen und Weihnachtsgrüßen geschmückt. Die Kinder waren fleißig und mit vollem Körpereinsatz und Spaß dabei. Auch Weihnachtslieder wurden gesungen. Wir hoffen, dass unsere Weihnachtsaktion den Flomborner Bürger*innen gefällt.

5. Treffen am 10.12.2019 – Weihnachtliches Basteln mit Naturmaterialien:

Bei diesem Treffen stand das weihnachtliche Basteln mit Naturmaterialien an. Es wurden u.a. Engel und Rentiere aus Zapfen, Weihnachtsanhänger aus Astscheiben und kleine Tannenbäume aus Ästen gebastelt. Wetterbedingt fand dieses Treffen im evangelischen Pfarrsaal statt. Als kleines Dankeschön haben die Kinder zusätzlichen Weihnachtsschmuck für die Kirchengemeinde gebastelt.

6. Treffen am 21.12.2019 – Jahresabschluss mit Lagerfeuer und Stockbrot:

Zum Jahresabschluss haben die BUNDSpechte mit ihren Eltern auf der Streuobstwiese einen „Weihnachtsbaum für Tiere“ geschmückt, damit auch diese an Weihnachten ein Festmahl haben. Am Lagerfeuer stärkten sich alle mit Stockbrot.